

Löschzüge Gefahrgut

Gefahrgut-Profis auf Kreis-Ebene

ABC-Dienste bzw. Löschzüge Gefahrgut (LZ-G) sind Spezialeinheiten für die Bekämpfung von chemischen, biologischen oder radioaktiven Gefahren. Die Kreise Pinneberg und Rendsburg-Eckernförde betreiben je einen solchen LZ-G, deren Mitglieder den Dienst in dieser Einheit zusätzlich zu ihrer Mitgliedschaft in einer der Feuerwehren des jeweiligen Landkreises leisten. Bei beiden LZ-G erstreckt sich das Einsatzgebiet über das gesamte Kreisgebiet (in Pinneberg inklusive der Hochseeinsel Helgoland) sowie auf Anforderung der jeweiligen Nachbarkreise auch auf auswärtigem Terrain. Meist für einen Gefahrguteinsatz, nicht selten werden die Spezialisten aber auch wegen ihrer modernen Ausstattung oder mit Sonderlöschmitteln zur Unterstützung der Ortsfeuerwehren und Nachbarkreise alarmiert.

Jahreshauptversammlung LZ-G Pinneberg

Am 25. Februar 2023 trafen sich 51 Mitglieder des LZ-G in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) Tornesch zur Jahreshauptversammlung. Leiter Markus Ketelsen nutzte die Gelegenheit für einen Jahresrückblick. 36 Dienstveranstaltungen investierte der LZ-G in die Ausbildung. Tätig wurden sie bei 19 Einsätzen, von telefonischen und persönlichen Fachberatungen bis hin zum Einsatz des gesamten LZ-G.

Stefan Mohr teilte eine erfreuliche Nachricht: Der dritte Bauabschnitt der FTZ konkretisiert sich. Zu den Bau- und Umbaumaßnahmen zählen ein neuer Übungsturm und die Modernisierung des Atemschutzübungshauses. Damit stehen dem LZ-G bald noch mehr Ausbildungsmöglichkeiten

direkt vor Ort zur Verfügung. Zudem ist ein Gerätewagen Hygiene in Planung. Ihn sollen auch kleinere Feuerwehren anfordern können. Mohr wünscht sich, dass das Fahrzeug beim LZ-G angesiedelt und mit dessen Personal als Profis für Hygiene und Dekontamination besetzt wird.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft im LZ-G wurden Lennart Ahrens und Jens Magnus Langer mit der Florianmedaille in Bronze geehrt. Andre Treder, Markus Müller und Timo Gerkens erhielten die Florianmedaille in Silber für 15-jährige Tätigkeit beim LZ-G. Für 20-jährige Tätigkeit beim LZ-G wurde Thomas Wichelmann mit der Florianmedaille in Gold geehrt. Lars-Ole Hansen wurde zum Hauptlöschmeister mit zwei Sternen und Oliver Baumgarten zum Brandmeister befördert.

Jahreshauptversammlung LZ-G Kreis Rendsburg-Eckernförde

Zur Jahreshauptversammlung des LZ-G am 3. März 2023 konnte Leiter Lars Wichmann die Mitglieder erstmals im frisch eröffneten Neubau in Rendsburg begrüßen. Andreas Brück (Leiter Fachdienst Kommunales und Ordnung) berichtete von einer geplanten Ersatzbeschaffung für das TLF. Wie Lars Wichmann ergänzt, ist hier mit einer Wartezeit zu rechnen, die in den Händen der Industrie liege. Schon 2023 sollen ein Abrollbehälter für Sonderlöschmittel in Dienst gestellt und ein Rettungsboot (RTB II) ersetzt werden. Besprochen wird derzeit, ob bzw. wie der LZ-G künftig ab dem Einsatzstichwort ab FEU 2 mit alarmiert werden soll.

2023 plant der LZ-G einen „Tag der offenen Tür“, damit alle Wehren den Neubau, besonders aber natürlich den LZ-G und

dessen Einsatzmöglichkeiten kennenlernen können. Die ABC-Profis aus Rendsburg absolvierten 2022 insgesamt 43 Einsätze mit einer Gesamteinsatzdauer von 1.600 Stunden. Auf der Jahreshauptversammlung wurde der Stell. Leiter Jörg Damm für weitere sechs Jahre gewählt. Für Wichmann war es die vorletzte Jahreshauptversammlung; 2024 steht der Posten des Leiters bzw. der Leiterin zur Wahl. „Nach zwei Amtsperioden als Leiter werde ich nicht weiter zur Verfügung stehen“, so Wichmann.

Thorsten Hintz, KfV Pinneberg

Daniel Passig, KfV Rendsburg-Eckernförde



Foto: KfV Pinneberg

Aus dem LZ-G Pinneberg: Die 2023 geehrten und beförderten Kameraden des ABC-Dienstes.



Foto: Daniel Passig/KfV Rendsburg-Eckernförde

Aus dem LZ-G Rendsburg: Die 2023 geehrten, beförderten oder gewählten Mitglieder des ABC-Dienstes.



FEUERWEHREN
SCHLESWIG-HOLSTEIN

MITGLIEDERINFORMATION

IMPRESSUM

Mitgliederinformation der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: FORUM-VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift: Redaktion FEUERWEHR Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028 E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medien

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur FEUERWEHR.

Für unverlangt an die Redaktion FEUERWEHR eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung.

Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.



Kreisjugendfeuerwehrausschuss Segeberg: Seine Mitglieder werden die Jugendfeuerwehren auch in 2023 bestmöglich fördern und unterstützen.



Geehrt: Alexander Kasch (Kreis Rendsburg-Eckernförde, 2.v.r.) erhielt die Leistungsspange der DJF in Bronze.

Jahresrückblicke der Jugendfeuerwehren

Emsiger Nachwuchs

Bei den Feuerwehren in Schleswig-Holstein herrscht immer reger Betrieb – auch schon bei der Jugend. Dies machten etwa die Jahreshauptversammlungen der Kreisjugendfeuerwehren der Landkreise Segeberg und Rendsburg-Eckernförde deutlich.

2022: Viel erreicht

Der Jahresrückblick der Segeberger Jugendfeuerwehren kann sich sehen lassen. 124 Delegierte sowie zahlreiche Gäste erinnerten sich auf der Kreisjugendversammlung in Schlamersdorf mit Sebastian Sahling (Kreisjugendfeuerwehrwart) und der Kreisjugendgruppenleitung Maja Bialk (JF Struvenborn) und Danny Stemke (JF Bornhöved) zurück: etwa an das 50-jährige Jubiläum der JF Goldenbek, das diese mit einem Bereichsfest begangen hatte. 50 Jahre feierte auch die JF Bornhöved, die dazu 2022 ein Brandmanöver für alle Jugendfeuerwehren des Kreises Segeberg ausgerichtet hatte. Auf dem Gelände der Firma Holz Ruser erwarteten die Jugendlichen Szenarien von der Brandbekämpfung über den Verkehrsunfall bis hin zur Personenrettung, die die etwa 100 Jugendlichen mit viel Spaß und fachkompetent meisterten. Einige Jugendwehren hatten bei der Waldbrandübung im Segeberg Forst mitgewirkt und für eine möglichst realistische Übung mit Absperrband die Brandentwicklung simuliert. Echte Highlights waren der Besuch des Hans-Park Aktionstags oder das Eventwochenende auf dem Zeltplatz in Wittenborn, das Dank einer Förderung des

Sozialministeriums vollgepackt mit Aktivitäten war.

Zum ersten Mal hatte der Kreisfeuerwehrverband Segeberg ein FSJ mit Schwerpunkt Kreisjugendfeuerwehr angeboten: Cora Glamann (Nahe) unterstützte das Jugendfeuerwehnbüro und übernahm Aufgaben im Kreisverband. Um die Verbandsarbeit kennenzulernen, durchläuft sie alle Bereiche im Kreisfeuerwehrverband.

Zuletzt winkten Preise für den Mitgliederzuwachs: Den „prozentual größten Mitgliederzuwachs“ erreichte die JF Hartenholm mit einem Plus von 72,7% (von 11 auf 19 Mitglieder), den „absolut größten Mitgliederzuwachs“ schaffte die JF Weede mit zehn neuen Mitgliedern.

Auch im Kreis Rendsburg-Eckernförde war 2022 ein erfolgreiches Jahr für die Jugendfeuerwehr. Bei der Jahreshauptversammlung im Gemeindezentrum Altenholz blickten die Jugendlichen auf ihren nach der langen Pandemie-Pause endlich wieder aufgenommenen Dienstbetrieb zurück. Besonders stolz sind die Jugendlichen des Landkreises auf 88 Mitglieder, die 2022 die Leistungsspange erlangten. Mit insgesamt 1.006 Mädchen und Jungen konnten die Mitgliederzahlen gehalten werden.

Bereit für 2023

Für das aktuelle Jahr hat sich die Kreisjugendfeuerwehr Segeberg mit einer neu gewählten Kreisjugendgruppenleitung gut aufgestellt. Zur Kreisjugendgruppenleiterin wurde Jessica Schröder (16 Jahre, JF Wensin) gewählt und erhält Unterstützung vom

2. Kreisjugendgruppenleiter Danny Stemke (17 Jahre, JF Bornhöved). Der 1. Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart Carsten Tönsfeldt (Feuerwehr Bornhöved) wurde im Amt bestätigt. Hinzu kommt Stefan Kunze (Feuerwehr Oersdorf) als 2. Stellv. Kreisjugendfeuerwart.

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde galt es, einen neuen Kreisjugendgruppenleiter zu wählen. Die Wahl entschied Athsam Ali Raja (JF Büdelsdorf) für sich.

Ehrungen

Für besonderes Engagement in der Jugendfeuerwehr wurden im Kreis Segeberg Katharina Klähne, Tobias Klähne (beide JF Itzstedt), Hans Hermann Eggers (JF Struvenborn) und Anja Gerstenkorn (JF Ellerau) mit der Leistungsspange der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehren in Bronze ausgezeichnet.

Angela Fölster ist bereits seit 1999 als Bewerberin in der Leistungsspangenabnahme und beim Bundeswettbewerb tätig. Dafür wurde sie mit der Ehrenmitgliedschaft der Kreisjugendfeuerwehr ausgezeichnet.

Die Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber, eine ganz besondere Auszeichnung, erhält André Folter (JF Wensin), der das Jugendfeuerwehrewesen als Kreisjugendgruppenleiter gefördert hat.

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde erhielt Alexander Kasch für sein langjähriges Engagement die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr in Bronze.

Kreisjugendfeuerwehr Segeberg; Peer Bo Kersig, KJV Rendsburg-Eckernförde

Nachwuchskräfte für die BF Lübeck

Die Berufsfeuerwehr Lübeck konnte am 24. Februar 2023 zwölf Nachwuchskräfte im mittleren (sieben) und gehobenen (fünf) feuerwehrtechnischen Dienst begrüßen. Die künftigen Einsatzkräfte legten ihren Diensteid ab und gaben damit ihr Versprechen an die Hansestadt, sich für die Prinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung einzusetzen. Die neuen Beamtinnen und Beamten auf Widerruf begannen am 1. März 2023 eine abwechslungsreiche

Ausbildung. Nach dem Grundlehrgang folgen weitere Ausbildungsabschnitte und Lehrgänge.

Der Ausbildungsstart im Jahr 2023 ist etwas Besonderes. Erstmals kann ein Großteil der Grundausbildung in der neu gegründeten Akademie der Feuerwehr in extra angemieteten Räumen im Ausbildungspark Blankensee in Lübeck stattfinden und mit eigenen Ausbildern durchgeführt werden.

Lars Walther, Berufsfeuerwehr Lübeck



In der Grundausbildung: Die Anwärter/-innen der Berufsfeuerwehr vor dem Lübecker Rathaus.